

Fleischermeister

Können zum 1. Juli n. J. einen Fleischer...

Große Ulrichstraße 36 mit Wohnung...

Laden mit Wohnung

zu vermieten und 1. Januar zu beziehen...

Auguststraße 13

schöner Laden ohne Wohnung, auch als...

Laden zu vermieten

Leipzigerstraße 47.

Laden-Vermietung.

In guter Lage, Mitte der Stadt...

Ein Laden mit Ladenstube...

Wohnungen, herrlich, einger., mit...

Mausfelderstraße 9

find neuem eingericht. Wohnungen...

Forststraße 4

sind I. und II. Etage, 5 heizbare...

Wohnungen im Preise von 35, 45...

Partee-Wohnung, 4 Zimmer...

Arbeitsräume

(1 Treppenhof gelegen) zu vermieten...

Stube, Kammer, Keller, Stall für...

Schönherrschaffl. Beletage.

3 Zimmer nebst Zubehör, Balkon...

II. Köcker, Steinmühle.

Wohnung für 32 Thlr. an eins. Leute...

Engelstraße 12

ist die I. Etage per 1. April 1888...

Geräumige und freundliche...

„Loest's Hof“

An der Merseburgerstraße.

Albrechtstraße 10 eine Wohnung...

Wohnungen

sind noch billig zu vermieten und...

Wohnung, Preis 220 Mtl., verm...

Fleischerstraße 41

sind zwei größere Wohnungen und zwei...

Wohnung, Preis 220 Mtl., verm...

Wohnungen

Wohnung, Preis 220 Mtl., verm...

Wohnungen

Wohnung, Preis 220 Mtl., verm...

2 St., K., K. und Zubehör zu...

Kaiserstraße 25, neben Bucherer...

Wettinerstraße 31, unmittelbar...

Die I. und II. Etage...

Zu vermieten in herrschaftl....

Wohnungen, herrlich, einger., mit...

1 Wohnung für 225 A per 1. Oktbr...

Wohnungen, herrlich, einger., mit...

2. Etage, 4 St., 2 K., 2 B., 1 D., 1...

Mausfelderstraße 9

find neuem eingericht. Wohnungen...

Forststraße 4

sind I. und II. Etage, 5 heizbare...

Wohnungen im Preise von 35, 45...

Partee-Wohnung, 4 Zimmer...

2 Wohnungen,

3 St., 2 K., 1 B., Preis 400 Mtl...

Suche per 1. Oktober eine geräumige...

Schweidtfeldstraße, Steinweg oder...

Leute mit 1 Kinde suchen 1. Januar...

Zum 1. April n. J. Wohnung im...

Eine einzelne Dame sucht per 1. Okt...

Ein j. Beamter sucht 1. Oktober ein...

Möbl. Zimmer nebst Cabinet...

Zwei eleg. möbl. Stuben, sep...

Möbl. Zimmer mit Kab. an 2 Herren...

S. m. J. mit voller Pension...

Möbl. Zimmer nebst Cabinet...

Ein j. Beamter sucht 1. Oktober ein...

Möbl. Zimmer nebst Cabinet...

Zwei eleg. möbl. Stuben, sep...

Möbl. Zimmer mit Kab. an 2 Herren...

S. m. J. mit voller Pension...

Möbl. Zimmer nebst Cabinet...

Ein j. Beamter sucht 1. Oktober ein...

Möbl. Zimmer nebst Cabinet...

Zwei eleg. möbl. Stuben, sep...

Möbl. Zimmer mit Kab. an 2 Herren...

S. m. J. mit voller Pension...

Möbl. Zimmer nebst Cabinet...

Ein j. Beamter sucht 1. Oktober ein...

Möbl. Zimmer nebst Cabinet...

Ein Zimmer für 2 Personen mit Pension...

Fremdl. Schlafstellen Bedenplan 20.

Fremdl. Schlafstelle für ein anständ.

Ein Schlafstelle, möbl. Stube, billig...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Ein schlaf. m. ob. ohne Kost 10 Mtl. 5...

Bekanntmachung.

In unserer Verwaltung ist eine...

Der Magistrat.

Beim folgenden Gefangnis wird ein...

Ein junger freiborger Mann, Mate...

Ein verordneter Landwirth...

Ein junger gebildeter Mann, Mate...

Ein verordneter Landwirth...

Gegen hohen Lohn

wird für einen kleinen Haushalt bald...

Ein junges Mädchen, am liebsten...

Ein ordentl. Mädchen, geb. Friedr. 44.

Ein Mädchen für Kinder u. Hausarb.

Ein junges Mädchen, welches auch...



**Absolut unparteiische Zeitung!**

Die täglich erscheinenden Berliner „Neueste Nachrichten“, welche nach erst fünfjährigem Bestehen bereits zu den gelesesten Tagesblättern des Deutschen Reiches zählen, enthalten:

- Ausführliche politische Mittheilungen.
- Wiedergabe der interessantesten Meinungsäußerungen der Presse aller Parteien.
- Eingehendste Nachrichten über Theater, Musik, Kunst und Wissenschaft.
- Ausführliche lokale und Gerichts-Nachrichten.
- Spannende Romane.
- Prägnante Börsen- und Handelsnachrichten.
- Vollständiges Coursblatt. Lotterielisten.
- Die amtlichen Nachrichten; sämtliche Personal-Veränderungen im Militär- und Civil-Dienst.

Die Abonnenten der „Neueste Nachrichten“ erhalten als Gratis-Beilage folgende 7 Beilblätter:

- 1) „Der Hausfreund“, ein illustriertes Familienblatt ersten Ranges, (16 Druckseiten stark; — wöchentlich).
- 2) „Illustrirte Modes-Zeitung“ mit Schnittmuster-Beilagen (monatlich).
- 3) „Produkten- und Baarenmarkt-Bericht“, betreffend Baumwolle, Wolle, Getreide, Leder, Kolonial- u. Seifenwaren etc. (wöchentlich).
- 4) „Verlosungsblatt“, betr. Staatspapiere, Privatlotterien, Unterelose etc. (wöchentlich).
- 5) „Zeitung für Landwirthschaft und Gartenbau“, (2 Mal monatlich).
- 6) „Hausfrauen-Zeitung“, (2 Mal monatlich).
- 7) „Humoristisches Echo“, (wöchentlich).

Der bereits begonnene Roman „Schwermüthige Bettler“ von Hermann Feinrid wird von den neu hinzutretenden Abonnenten auf Verlangen gratis und franco nachgeliefert. Probe-Nummern gratis u. franco.

**Billigste große Zeitung!**

**Beilblätter**  
7 Beilblätter  
pro Quartal  
nur Mark 3.50  
bei allen Deutschen Post-Anstalten.

**Die Staatsbürger-Zeitung**

ist das meist geleseste Organ Berlins, welches, unabhängig von jeder Partei, behufs deutlicher Orientirung der Nation die in freierlicher Richtung die Weidung des jüdischen Einflusses für erforderlich hält. Für die wichtigste Lage und soziale Bewegung, wie sie sich jetzt entwickelt, ist die „Staatsbürger-Zeitung“ fast überall verbreitet.

Die „Staatsbürger-Zeitung“ erscheint einmal wöchentlich morgens um mindestens zwei Bogen in großem Format; sie enthält täglich Zeitartikel, die politischen Ereignisse in gedrängter, überflüssiger Form, den Lokalergebnissen, Gerichtsverhandlungen und Provinzialnachrichten wird eingehende Aufmerksamkeit gewidmet. Im Heftenloos spannende Romane der besten Schriftsteller, der jetzt zur Veröffentlichung gelangende sehr interessante Roman:

„Auf Sand gebaut“ von G. Höfer wird den neuen Abonnenten im Separat-Abdruck gratis nachgeliefert. Die als Sonntagsbeilage erscheinende Novellen-Zeitung: „Die Frauenwelt“ enthält auch Räthsel, Räthselprünge, belehrende Aufgaben etc.

Man abonnirt mit der „Staatsbürger-Zeitung“ mit „Frauenwelt“ zum Preise von 4 M 50 ¢ pro Quartal bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, sowie in Berlin zum Preise von 1 M 50 ¢ pro Monat bei allen Zeitungs-Expeditoren und in der Expedition, SW., Berlin, Lindenstraße 69.

**Aufruf an die Krieger von 1864.**

Es wird werden es 25 Jahre, daß ein Sieg erlitten wurde, der nicht nur alle, die ihn mitgetroffen haben, mit hoher Begeisterung erfüllte, sondern auch im ganzen Vaterlande Freude und Anerkennung hervorrief.

Zwar hat unsere Armee später größere und blutigere Schlachten geliefert, doch nimmt in dem Siegesfranz der Duppeler Sturm immer eine hervorragende Stelle ein. Es war eine große Kämpferlust, welche geliefert wurde in einem Kriege, der nach langer Friedensruhe von untern, an einem Woffenpiel noch nicht gewöhntem Heere, geführt wurde. Es fiel das feste Volkswort der Dänen, woran sie ihre ganze Hoffnung stützten, welches sie fast für unerschütterbar hielten. Mit der Eroberung der Duppeler Schanzen war der dänische Krieg entschieden und das Heiland bald nachher dem Feinde gesandt. Hinsichtlich, eine solche That ist würdig, durch ein Jubiläum gefeiert zu werden. Und wer sollte an diesem Tage nicht wünschen, das Feld der Ehre wieder zu sehen, die Gräber der vielen dort gefallenen Kameraden zu besuchen und sich an jener Stelle alle die Gefahren und Strapazen im Gedächtnis zurückzurufen, die er dort glücklich überstanden. Um wieviel erhabener ist dies aber, wenn es in Gegenwart mit seinen alten Kampfgenossen thun kann. Um dies zu ermöglichen, haben sich die 1864er Krieger im Kreise Gelsenkirchen zu einer Vereinigung zusammen gethan, welche bezweckt, durch Zahlung eines monatlichen Beitrages nach und nach soviel Geld zu sammeln, als erforderlich, um in 2 Jahren den Jubeltag durch den gemeinschaftlichen Besuch des Duppeler Schlachtfeldes zu feiern.

Unter Vorantritt geht man davon, daß sich solche Vereinigungen überall bilden mögen, und sich 1864er Krieger bilden. Das unter Streben auch an höherer Stelle Anerkennung und Beifall findet, beweist, daß sich E. Excellenz der General der Infanterie Freiherr von der Goltz auf unsern Einigen an die Spitze dieser Vereinigung gestellt und das Protectorat übernommen hat. In der Vorannahme, daß diese Idee bei vielen Kameraden Beifall findet, Einigen die Unterzeichnung um Bildung solcher Vereine und bitten behufs Errichtung eines allgemeinen Vereins sich vorläufig den Gelsenkirchner Kameraden anschließen und dieses dem Vorstehenden, Kaufmann Herrn Jul. Müller, anzuzeigen, welcher auch zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft gern bereit ist. Gelsenkirchen, den 5. Juli 1887.

**Der Vorstand.**  
Vorstehende: Julius Müller, Josef Ebersmeyer, Schriftführer: Rudolf Erbes, August Voges, Kassirer: Franz Jürgens, Beisitzende: Dr. Grüntner, Dr. Zimmer, Kreisphysikus: C. Debenmann, Klotz, Antmann u. Bremselientenant a. D. Aug. Jiten, Louis Rißelmeier.  
P. S. Ihr Feind ist vorläufig der 29. Juni 1888 (Uebergang nach Wien) in Aussicht genommen.

**O. Dörr's Erziehungs- und Vorbereitungs-Anstalt,**

Leipzig, Jakobstraße 3, ermöglicht ihren Pensionären, die hiesige höhere Schulen besuchen sollen, durch gewöhnliche Zeitung in der Freizeit und sorgfältige Kontrolle der Schularbeiten ein regelmäßiges Aufsteigen in die höheren Klassen.

Gründliche Vorbereitung für alle Gymnasien und Realhöchstufen, zur Prüfung für höhere, einjährig-zeithliche Dienst, sowie zum Schulbuch-Examen, durch rasch vorwärtende, den individuellen Bedürfnissen des Einzelnen genau angepaßten Einzelunterricht.

Probede auf Wunsch gratis und franco.

**Die C. O. Wiese'sche Musik-Schule**

(gegr. 1864. Gr. Märkerstrasse 10.) beginnt den Unterricht für Klavier, Geige, Gesang etc. im Winterhalbjahre am Montag den 10. Octbr. 11 Uhr. Geil. Anm. d. werden bis dahin erb.

**Die Höhere Lehranstalt für Tonkunst**

beginnt ihr Wintersemester am 3. October. Gefällige Anmeldungen zu den Cursen für Clavier, Gesang (Methodo Garcia) und Compositionsunterricht ertheilt und ertheilt auf Wunsch Prospecte

**A. W. Dreszer, Musikdirector, Grünstrasse 2, 1.**

**Militär-Vorbereitungs-Anstalt**

Dresden, Märkerstraße 15, II. Etage, von 1. October: an der Bürgerwiese Nr. 22 (Postfisch) I. Etage. Der nächste Cursus beginnt den 5. October.

**Frauen-Industrie-Schule u. Töchter-Pensionat.**

Anfang October beginnen die Kurse für Handnähen, Kunstarbeit, Spitzenflochten, Fehhandarbeiten, Waschinneähen, Weißschneiderei, Schneider, Buchbinden, Buchführung, Deutsch, Literatur und fremde Sprachen, Koch- und Haushaltungskunde, sowie für Pensionärinnen. Junge Mädchen, welche das 14. Jahr erreicht haben, werden hierin aufgenommen. Ausbildung von gewerblichen Bekehrten, Directorinnen und Stützen der Domstift.

Nähere Auskunft, Probehefte und Bedingungen bei der Vorsteherin Elise Wildhagen, Halle a. S.

**Kgl. Preuss. Staats-Lotterie.**

Hauptgewinne: 1 à 600,000 Mark, 2 à 300,000, 2 à 150,000, 2 à 100,000, 2 à 75,000 etc. Nächste Ziehung am 3. und 4. October d. J.

1/2 Anst. à 12 1/2 M., 1/2 à 6 1/2 M., 1/2 à 3 1/2 M., 1/2 à 2 M., 1/2 für alle 4 Klassen gültig 4 M. verzeichnet.  
Rob. Th. Schröder, Stettin.  
Gewinnlisten 1, 2 und 3 Klasse à 25 Bfa., 4 Klasse 50 Bfa.

**Austern,**

prima holländer, frisch gekochte Hummer, frische Ostseeskrabben, große Treibhans-Ananäs, Ungar. Tafeltrauben und Netzmelonen, hochfeinen Astrachaner Caviar, feinsten Ural- und Elb-Caviar, festesten ger. Röhmlinsen, gr. deller geräuch. Elbanke, Danzig. Hieseneunungen, Bellsteherringer, Apetit-Salt, Gelsardnen, Kronenhummer, Strassburger Gänseleber, Schnecklein u. Rebhühner-Pasteten, echtes hamb. Rauchfleisch, täglich frischgek. Zunge, feine Fleisch- und Wurstwaren, echte Franfurter u. Frankfurter Bratwürstchen, Moabit u. Westfälischen Pumpernickel, alle feineren Tafelkäse, feinste Schweizer Tafelbutter empfiehlt.  
**Julius Beilge,**  
Leipzigstrasse 2.

**Weintrauben**

frisch vom Stock, zum Cur u. Tafelgebrauch, vortrefflich bei Nahrungsmittel- oder vorheriger Coct.-Einnahme; franco in 5 Kilo Füllkörben von 2 Mt. 60 Bfa. Wirthe 5 Bfa. franco a. M. 10 Bfa. J. Wank. — Export-Beilage, Weidrich, Lingau.

**Wärsche,**

zum Einmachen gut geeignet, kann jeden Tag 20 bis 30 Körbe liefern, Nord von 20 bis 30 Pfund, ebenio erhalte wöchentlich 300 Kr. köstliche Bräuner, welche dazu feine Bräuner, Wärsche, Weidrich, Göttsch, Schweiz, Weidrich, Weidrich etc.

**Agenten und Selbstkäufer gesucht**

für billige Gänse! Officire lebende Gänse (mager) in Waggendruckpartien per Schiff von 25-30 Pfund, franco, Versandt auch weiter hinaus für Rechnung der Käufer! Billige Anträge erbetet: Die Expeditionskasse, S. P. Berolowitz in Gydtsbuhnen, Ditzpfeun.

**Familien-Nachrichten.**

Verlobt: Marie Festum u. Angeneue Robert Algen (Berlin); Verlobt: Frau Karl Westphalen (Salsweber u. Wittelsberg b. Warburg).  
Vermählt: Professor Karl Genuand u. Eugenie Gregor (Heidenberg); Berg-Inspector Paul Neubauer und Clara Reinde (Schwarz); Dr. Sigismund Blöschke u. Anna Reichenbach (Berlin); August Wärsche u. Minna Engel (Siedau u. Leipzig).

Geboren: Ein Sohn: Hrn. Rittermeister v. Dietrich (Wilmberg); Hrn. Brem. v. Dietrich u. Dorothea (Berlin); Hrn. Landgerichtsrath Professor Dr. Eshorn (Weidrich); Hrn. Gustav Barth (Gera); Hrn. Hermann Dahn (Solbald); — Zwillinge: Hrn. Lehrer Robert Müller (Wilmberg); Eine Tochter: Hrn. Regier. v. Professor Carl v. Dietrich (Gutenmeyer b. Jena); Hrn. Reichsanwalt Böhndorf (Berlin); Hrn. Gerichts-Rath v. Lottmann (Berlin); Hrn. Karl Weber (Gera); Hrn. Volkswirth v. A. Debenmann (Weidrich).  
Gestorben: Oberamtmann Gustav Seidenreich (Widrich); Frau Kammerherr Sophie Abelsbade u. Buchwald geb. v. Alstedt (Brennfort i. Solbald); Frau Verlagsbuchhändler Marie Ernst (Berlin); Kgl. Hofsecretär Carl von (Berlin); Frau Rechnungsrath Emma Bode (Berlin); Reichsanwalt v. Friedr. Wess (Siedau b. Schönhausen); Bahnbauer Adernann (Dresden); Frau Fürher Karoline (Fortbuhnen Siedau) (in Wien); Rentier Friedrich Zobenberga (Salsweber); Gutsrath Gustav Zeller (Salsweber); Rantier August Zitel (Salsweber).

**Große Gewinne ohne Risiko.**

Francs 600,000 und 300,000 sind abwechselnd die Hauptgewinne bei den alle zwei Monate jährlich ledigmal — stattfindenden Ziehungen der sächsischen Staats-Eisenbahn-Prämien-Obligationen. Nebenpreiser fr. 60,000, 25,000, 20,000 etc. Jedes Loos wird planmäßig mit mindestens Francs 400 gezogen; also keine Nieten. Da die Gewinne in Frankfurt a. M. mit 85% ausbezahlt werden, erhält man für den höchsten Preis Mark 278,400, für den niedrigsten Preis Mark 185 ohne weiteren Abzug.

Nächste Ziehung am 1. October. Abgetheilte Loose, welche in ganz Deutschland erlaubt sind, offerire ich zu Mt. 45 das Stück gegen Bar oder Rechnung. Um die Theilnahme zu erleichtern, verkaufe ich dieselben auch gegen Monatsraten (Abzahlung) und eine Auszahlung von Mt. 5.—, mit sofortigen Anspruch auf jeden Treffer. Listen nach jeder Ziehung. Ziehungspläne gratis. Gefälligen Aufträgen lege ich bald entgegen.  
Robert Oppenheim, Frankfurt a. M.

**Briquetts u. Nasspresssteinen**

Wir offeriren hiermit unsere Fabrikate von Briquetts u. Nasspresssteinen und halten uns bei Bedarf bestens empfohlen. Nach der Analyse des vereidigten Handels-Chemikers Dr. Teuchert hier und anderwärts gemachten Erfahrungen in den größten industriellen Establishments hier hat unsere Fabrik eine höhere Leistung als beste holländische Schiefersteine und ist im Vertriebe bedeutend billiger. Bestellungen werden angenommen in unsemr Contoir: Große Märkerstraße 21, bei Herrn Wittig, Hermannstraße 4, bart., ferner Verburgstraße 1, I., und Wiesenstraße 4. Galleischer Verein für Kohlenbergbau und Briquettesfabrikation, Altkien-Gesellschaft.

Für richtiges Gewicht wird Garantie geleistet, woran wir ganz besonders aufmerksam machen.

Sonntag den 18. September erhalte ich einen frischen Transport

**Hannöv. Saugfüllen**  
Prima-Qualität, zum Verkauf.  
**N. Victor, Halle a. S.,**  
Große Steinstraße 24.

**Vorläufige Anzeige.**

Von Donnerstag den 22. d. Mts., und folgende Tage ab stelle ich einen größeren Transport Eimmenthaler u. Ostfriesische bodhtragende und neumlische Kühe mit Kübfern, sowie tragende 1- und 1 1/2 jährige Ferkeln, auch Sprungkälber in allerbesten und schwersten Qualitäten zu äußerst soliden Preisen zum Verkauf aus im Gasthof z. Rother Hirsch in Gehrste b. Mücheln.  
**S. Stern, Viehhandlung, Halle a. S.**